

Die Kosten sind überschaubar

„Zu kostenintensiv, zeitaufwändig und ohnehin nur etwas für die Großen“, so die weit verbreitete Meinung über Wissensmanagement. Doch in Zeiten der wachsenden Globalisierung, des steigenden Wettbewerbsdrucks und einer zunehmenden „Geiz ist geil“-Mentalität ist Wissensmanagement zu einem entscheidenden Überlebensfaktor im hart umkämpften Markt geworden – nicht nur für die „Großen“.

Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) haben Nachholbedarf beim Thema Wissensmanagement. Womit beginne ich? Welche Kosten kommen auf mich zu? Was bringt es mir? Und vor allem: Wann kann ich die ersten sichtbaren Ergebnisse verzeichnen?

Gerade in KMU reichen oft schon kleine Maßnahmen aus, um den Wissensaustausch und die Wissensdokumentation nachhaltig zu verbessern – auch ohne gleich zu Beginn große Geldsummen zu investieren. Standard PC-Anwendungen oder kostenlose Shareware-Programme bieten Unternehmen einen schnellen Einstieg in das Thema – und das ganz ohne Zusatzkosten.

Der Nutzen, sich aktiv mit Wissensmanagement auseinanderzusetzen, liegt dabei auch für kleine und mittelständische Unternehmen auf der Hand: Im Angebotsdschungel hat der Kunde längst den Überblick verloren. Die Werbeindustrie spricht nur noch in Superlativen. Die Überschneidungsmenge der Produkte ist mittlerweile so groß, dass man die Angebote kaum noch voneinander unterscheiden kann. Gleiches gilt für den Dienstleistungssektor. Kosten sparen heißt hier die Devise. Aber wie?

An dieser Stelle setzt Wissensmanagement an. Ein systematischer Wissenstransfer im Unternehmen kann wertvolle Zeit und bares Geld sparen und sich schließlich als wahrer Wettbewerbsvorteil erweisen. Dazu benötigt man keine aufwändigen Softwarelösungen. Schon einfache Checklisten oder gut aufbereitete Handbücher können den Zugriff auf

vorhandenes Wissen deutlich beschleunigen. Debriefings, Lessons Learned und der Erfahrungsaustausch unter den Mitarbeitern helfen, den Wissensfluss im Unternehmen transparent zu machen. Expertendatenbanken ermöglichen zudem einen schnellen und gezielten Zugriff auf die Kontaktdaten von Ansprechpartnern und Dienstleistern.

Möglichkeiten, den Wissensaustausch und die Wissensdokumentation im Unternehmen zu optimieren, gibt es en masse. Die größte Herausforderung ist dabei, unter der Vielzahl von Angeboten das richtige für sich auszuwählen. Es müssen nicht immer die teuersten sein. Gerade ausgefeilte IT-Lösungen übersteigen nicht nur das Budget, sondern auch die Anforderungen von kleinen und mittleren Unternehmen. Behält man den Kosten-Nutzen-Aspekt im Auge, so zeigt sich, dass auch kleine Maßnahmen schon große Erfolge nach sich ziehen – getreu dem Motto: kleine Ursache – große Wirkung.



Ihr

Oliver Lehnert